

1.10. **FÉLICITÉ** (PREVIEW)

Senegal/Kongo/Frankreich/Deutschland 2017 / Regie: Alain Gomis / Darsteller: Véro Tshanda Beya, Papi Mpaka / 124 Min. / FSK ab 12

Was anfangs noch wie eine harsche Sozialstudie wirkt, entwickelt sich bald zu einem impressionistischen, fast surrealen Blick auf das Leben in Kinshasa, dem Herz der DR Kongo, in der sich viele der Themen und Missstände Afrikas finden lassen.

8.10. **HAPPY END** (PREVIEW)

Frankreich 2017 / Regie & Buch: Michael Haneke / Darsteller: Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz / 110 Min. / FSK ab 12

Happy End ist ein satirischer Alptraum des Reichtums im großbürgerlichen Europa: So klar, brilliant und unversöhnlich wie Halogenlicht. Es ist so mitreißend wie eine teuflische Soapopera, eine Dynastie der verlorenen Seelen.

15.10. **THE SQUARE** (PREVIEW)

Schweden 2017 / Regie & Buch: Ruben Östlund / Darsteller: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary / 142 Min. / FSK ab 12

Am Ende war es nicht ganz überraschend, dass der schwedische Regisseur Ruben Östlund für seine bissige Satire beim Festival in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde. Mit seiner Kritik an der zunehmenden Gleichgültigkeit moderner Gesellschaften, der Forderung nach Mitmenschlichkeit traf Östlund einen Nerv. Er erzählt von Christian, einen gut aussehenden, erfolgreichen und eloquenten Museumsdirektor, der bei der Vermarktung seiner neuen Ausstellung, aber auch privat mit der von ihm verlangten „political correctness“ in Konflikt gerät.

22.10. **WALK WITH ME**

GB, FR, USA 2017 / Regie & Drehbuch: Marc Francis, Max Pugh / Darsteller: Benedict Cumberbatch, Thich Nhat Hanh / 88 Min. / FSK ab 0

Ein Leben ohne Geld, Sexualität, Medien, Smartphones oder sonstigen Besitz. Für viele schwer vorstellbar, nicht aber für die Zen-Mönche und -Nonnen, die im Kloster leben und alles Hab und Gut hinter sich gelassen haben. Gemeinsam mit ihrem Lehrmeister versuchen sie, eine tiefere Verbindung zu sich zu erlangen. Der einfühlsame, behutsam beobachtete Film wagt den Blick in eine Welt, die den meisten von uns fremd ist. Lässt man sich auf das meditativ anmutende Werk voll und ganz ein, gewährt es erhellende Erkenntnisse über ein Dasein abseits von Stress, Hektik und Leistungsdruck.

29.10. **DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK**

Frankreich 2017 / Regie: Etienne Comar / Darsteller: Reda Kateb, Cécile de France / Musik: Django Reinhardt, Warren Ellis / 117 Min. / FSK ab 12

Von der Politisierung eines Künstlers erzählt Etienne Comar in seinem Filmdebüt: Django Reinhardt, der große Jazzgitarrist und Komponist, muss sich 1943 entscheiden, ob er mit den Nazis zusammenarbeitet...